

des Geldbedarfs der neuen Anlagen in Gross-Dobritz-Niedersedlitz, für die Beteil. in Warschau und zur Verstärkung der Betriebsmittel. Zwecks Ankauf der Falkensteiner Gardinen- und Spitzenfabrik von Oertel & Co. (s. oben) beschloss die G.-V. v. 12./1. 1905 Erhöhung des A.-K. um M. 250 000 (auf M. 2 650 000) in 250 neuen, ab 1./6. 1904 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu pari an Zahlungsstatt an die Inhaber genannter Firma. Das Bezugsrecht der Aktionäre für diese Em. war ausgeschlossen.

Hypoth.-Anleihen: I. M. 500 000 in 4% Schuldversch. von 1892, 1000 auf Namen lautende Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab Okt. 1898 durch jährl. Ausl. von 1% zuzügl. ersp. Zs. im Juni auf 1./10.; ab 1898 verstärkte oder Totalkündig. zulässig. Die Anleihe ist durch Kaut.-Hyp. in Höhe von M. 525 000 an erster Stelle auf die Grundstücke Blumenstr. 66 und Arnoldstr. 16/24 hypoth. eingetragen. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. In Umlauf Ende Mai 1907 M. 397 500. Kurs in Dresden Ende 1897—1907: 102, 101.75, 99.75, 97.50, 98, 100, 101.50, 100.50, —, 100.50, 101.50%.

II. M. 1 200 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1902, rückzahlb. zu 102%, 600 Stücke Lit. A (Nr. 1—600) à M. 1000, 1200 Lit. B (Nr. 601—1800) à M. 500, lautend auf Namen des Dresdner Bankhauses Günther & Rudolph oder dessen Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 durch jährl. Ausl. von 1% u. ersp. Zs. im Jan. auf 1./7.; ab 1908 verstärkte Tilg. oder gänz. Künd. auf einen Zs.-Termin vorbehalten. Die Anleihe diente zur Tilg. nicht fundierter Schulden, zur Rückzahlung einer Hyp. von M. 60 000 und zur Verstärkung der Betriebsmittel der Ges. Zur Sicherung des Anlehens ist zu gunsten genannten Dresdner Bankhauses auf den Fabrikgrundstücken der Ges. in Grossdobritz u. Niedersedlitz eine jetzt erststellige Sicherungshyp. in Höhe von M. 1 300 000 eingetragen. Die verpfändeten Grundstücke umfassen 35 070 qm Fläche, wovon 5136,30 qm bebaut sind; Taxwert von Grund, Boden, Gebäuden u. Zubehör im Juni 1902 zus. M. 1 442 181. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. In Umlauf am 31./5. 1907 M. 1 198 000. Kurs in Dresden Ende 1902—1907: 103.25, 103.50, 103.25, 104.25, 103.50, 101.50%. Zugelass. M. 1 200 000, davon M. 1 000 000 25./6. 1902 zu 100.75% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. des Schlussnotenstempels zur Zeichnung aufgelegt. Die Anleihe ist voll begeben.

Hypotheken: M. 125 000 auf Opellstr. 12 in Dresden-N. in 5 Posten, verzinsl. zu 4½ bzw. 5%, unkündbar vor dem 31./3. 1906, ab da halbj. Kündig.; M. 9000 zu 4% auf Wohnhausgrundstück in Leuben; M. 30 000 auf Grossdobritz-Niedersedlitz zu 4%, M. 100 000 zu 4½% auf Falkenstein.

Geschäftsjahr: Ab 1902 1./6.—31./5., bis 1902 Kalenderj.; das am 1./1. 1902 begonnene Geschäftsjahr endete am 31./5. 1902. **Gen.-Vers.:** Spät. Nov.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige bes. Abschreib. u. Rückl., 8% Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Mai 1907: Aktiva: Areal (abzügl. 255 000 Hypoth.) 310 607, Gebäude 1 376 000, Neubau 206 144, Brunnen, Schleusen und Kläranlagen 29 100, Maschinen 889 500, Inventar 20 900, Heiz- u. Rohrleitungsanlagen 11 000, elektr. Licht- u. Kraft- do. 46 200, Seile u. Riemen 1200, Muster 30 000, Versicherung 10 965, Garne und Betriebsmaterialien 280 838, halbfertige u. fertige Ware 710 584, Debitoren 1 290 416, Effekten- u. Beteiligungs-Kto 313 089, Kassa u. Bankguth. 99 088, Wechs. 183 666, Hypoth. Prohls 20 000, do. Warschau 594 345. — Passiva: A.-K. 2 650 000, Teilschuldverschreib. Em. I. 397 500, do. Em. II. 1 198 000, do. ausgeloste 1350, do. Zs.-Kto 25 523, R.-F. 716 644, Extra-R.-F. 250 000, Arb.-Präm.- u. Unterst.-F. 143 214 (Rückl. 30 000), Sparkasse 50 076, Kredit. inkl. Rückstell. für Provis., Zollkredite, Versich., Löhne, Prämien, Steuern etc. 329 882, Beamten-Pens.-F. 106 800 (Rückl. 20 000), Div. 397 500, do. alte 2530, Tant. an Vorst. 45 460, do. an A.-R. 46 225, Grat. 25 000, Vortrag 31 939. Sa. M. 6 423 646.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 272 176, Extra-Rückst. auf Masch. 150 000, Gewinn 596 125. — Kredit: Vortrag 27 869, Fabrikat.-Ertrag 990 432. Sa. M. 1 018 301.

Kurs: In Dresden Ende 1889—1907: 142.50, 120, 110, 110, 130, 136, 201.50, 230, 205, 192, 176.50, 149, 152.50, —, 186, 200, 191.25, 218, 205%. — In Berlin Ende 1900—1907: 148.75, 152, 180, 187, 199.75, 192.50, 218.75, 206%. Eingeführt im Okt. 1900 durch A. Busse & Co. Erster Kurs am 1./11. 1900: 149%. Sämtliche Stücke sind lieferbar.

Dividenden: 1885—1901: 5, 7, 10, 8, 9, 6, 5, 6½, 9, 9, 16, 14, 14, 12, 12, 12%; 1902 (1./1.—31./5.): 13½% p. r. t.; 1902/1903—1906/1907: 12, 12, 12, 15, 15%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Georg Marwitz; Direktoren: Jos. Roosen, Otto Hönnicke, Paul Schelbach, Dresden; Osk. Oertel, Falkenstein i. V.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Konsul Henri Palmié, Stelly. Komm.-Rat Max Grossmann, Grossröhrsdorf i. S.; Gg. Riecken, Franz J. Günther, Dresden; Ed. Wagner, Berlin; Dir. L. Steinegger sen., Mittweida i. S.

Prokuristen: M. Schädlich, C. Kretschmer, M. Brauer, E. C. Scroblin, Ing. Mart. Lehmann.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Disconto-Ges.; Dresden: Eigene Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *